

Iren Eichenberger
Bruderhöflistr. 54
8203 Schaffhausen

Kantonsrat
eingegangen: 5. April 2004/21

An den
Präsidenten des
Kantonsrates
Regierungsgebäude
8200 Schaffhausen

Interpellation: Bildungsperspektiven 1/2004

Bildung wird in jedem Parteiprogramm als grundlegend wichtige Aufgabe des Staates anerkannt. Nichts desto trotz verlangt das Kantonsparlament mit seinen Sparvorgaben ausnahmslos Opfer und schränkt damit auch den Bildungsbereich ein. Wie der Bildungsbericht vom November 03 zeigt, kann das Erziehungsdepartement dennoch eine respektable Anzahl von Projekten vorweisen, die den Forderungen einer modernen Gesellschaft Rechnung tragen.

Andererseits wurden aber in den letzten 10 Jahren im Bildungsbereich Abstriche vorgenommen, die zum Teil heftige Diskussionen auslösten. Erwähnt sei die Einführung der 5-Tage Woche mit gleichzeitiger Reduktion der Lektionendauer auf 45 Minuten, die Verkürzung der Maturitätsschule auf 4 Jahre – zum Ausgleich gekoppelt mit der Erweiterung des Wahlfachangebots, die Reduktion der Anzahl Lektionen in den Bereichen Handarbeiten, Kochen sowie auch Französisch und Mensch und Mitwelt. Die jüngsten Spardebatten um das Fahrgeld für BerufsschülerInnen, die Einschränkung bei den Wahlfächern, der Sprachaufenthalt an der Kanti und nun die Kürzung des Lateinunterrichts führten zu lautem Protest.

In der Langzeitbeobachtung zeigt sich ein sukzessiver Abbau des eigentlichen Grundangebotes und damit des Unterrichts in den Schulklassen. Mit Blick auf die künftige Entwicklung stellen die Unterzeichnenden dem Regierungsrat daher folgende Fragen:

1. Wie sieht die mittel- und langfristige Perspektive des schulischen Grundangebotes aus?
2. Welche Strategie setzt der Regierungsrat zur Erhaltung des bestehenden Fächerkatalogs ein, insbesondere zur Förderung des musischen Bereichs?
3. Sieht das Erziehungsdepartement die Möglichkeit zu Einsparungen ausserhalb des Lektionenangebots, wenn ja, welche?
4. Inwieweit ist der erwähnte Bildungsbericht verbindlich? Halten sich Regierungs- und Erziehungsrat sowie auch das Erziehungsdepartement an dessen Vorgaben und Aussagen?

Schaffhausen, 29. März 04

I. Eichenberger
A. C. ...

A. C. ...
Kantonsrat

...

...